

13. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 1. Juni 1949.

343/J

A n f r a g e

der Abg. W i d m a y e r , Dr. N e u g e b a u e r , F r ü h w i r t h und Genossen
 an den Bundesminister für Verkehr,
 betreffend die Errichtung eines Bahnschrankens, bzw. einer Blinkanlage bei der Strassenübersetzung der Bundesbahn in Poysdorf.

-.-.-.-.

Die schweren Unfälle, die sich im geschlossenen Stadtgebiet von Poysdorf, wo die Bundesbahn die Brünnerstrasse übersetzt, in letzter Zeit ereigneten, beunruhigen nicht nur jene, die die Strasse benutzen müssen, sondern die gesamte Bevölkerung immer mehr.

Erst kürzlich gab es an dieser Stelle wieder zwei Todesopfer. Die Bevölkerung kann nicht verstehen, dass trotz der vielen Unfälle, die sich dort in letzter Zeit ereigneten, bisher kein Bahnschranken errichtet wurde.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, dafür Sorge zu tragen, dass an der angegebenen Stelle ein Bahnschranken errichtet wird, zumindestens aber eine Blinkanlage, wie sie schon seit langem in Gaweinstal, wo die Bundesbahn ebenfalls die Strasse übersetzt, besteht?

-.-.-.-.